



Martin Hagmann-Smith

Diplom-Physiker, Ingénieur Diplômé

Chartered Patent Attorney (UK)

European Patent Attorney

European Patent Litigator (UPC)

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Kontakt

Martin Hagmann-Smith

Tel. +49 89 210232-0

Fax +49 89 210232-65

mhagmann-smith@wallinger.com



Technik

Physik

Elektrotechnik/Elektronik/
Halbleiter (EE)

Informations- und Kommunikations-
technologien (ITC)

Medizintechnik



Recht

Patent- und Gebrauchsmuster-
schutz

Martin Hagmann-Smith ist Diplom-Physiker mit einem zusätzlichen Abschluss als Ingénieur Diplômé. Seit 1997 ist er als europäischer und britischer Patentanwalt tätig und wechselte Anfang 2017 zur Kanzlei WR. Er berät in- und ausländische Mandanten in sämtlichen patentrechtlichen Fragestellungen mit Schwerpunkt auf dem englischsprachigen Raum.

Anwaltliche Tätigkeit

Martin Hagmann-Smith ist vorwiegend in Erteilungsverfahren im In- und Ausland tätig. Außerdem hat er mehrjährige Erfahrung in Einspruchsverfahren vor dem Europäischen Patentamt und Verfahren vor den Beschwerdekammern des Europäischen Patentamts. Herr Hagmann-Smith ist seit Juni 2024 beim UPC zugelassener Vertreter (European Patent Litigator (UPC)).

Technische Expertise

Ein Schwerpunkt im Studium von Martin Hagmann-Smith lag im Bereich der Optoelektronik. Während seiner patentanwaltlichen Tätigkeit in Großbritannien erweiterte Martin Hagmann-Smith seine Erfahrung insbesondere auf den Gebieten der Bildverarbeitung, Halbleiter, medizinische Geräte sowie Öl- und Gasgewinnung. In jüngerer Zeit dehnte Martin Hagmann-Smith seine Tätigkeiten u. a. auf die Gebiete Fahrzeugtechnik, Werkzeugmaschinen (und -zubehör) und Steuerungssysteme aus.





Martin Hagmann-Smith

Diplom-Physiker, Ingénieur Diplômé

Laufbahn (Werdegang)

seit 2024	European Patent Litigator (UPC)
seit 2017	bei WR
2002–2017	Tätigkeit als britischer und europäischer Patentanwalt, Marks & Clerk, Oxford (UK), ab 2007 als Partner
1997–2002	Ausbildung zum britischen und europäischen Patentanwalt, Mathys & Squire, London (UK)
1990–1997	Studium der Physik und Ingenieurwissenschaften, Universität Karlsruhe (heute KIT, Karlsruher Institut für Technologie) und Institut National Polytechnique de Grenoble (INPG); Diplomarbeit zum Thema „Stark-Effekt in einem Fern-Infrarot-Laser“



Technik

Physik

Elektrotechnik/Elektronik/
Halbleiter (EE)

Informations- und Kommunikationstechnologien (ITC)

Medizintechnik



Recht

Patent- und Gebrauchsmusterschutz

Mitgliedschaften

- + Institut der beim Europäischen Patentamt zugelassenen Vertreter (epi)
- + Chartered Institute of Patent Attorneys (CIPA), UK